

„Strontium 90

Merkwürdig ist das Wetter geworden

Mal Sonne, mal Regen, mal Schnee...“

(nazim hikmet)

Krise, Sozialabbau, Militarisierung, Rassismus, Erwerbslosigkeit, Armut ... das ist Alltag für uns, werktätige Menschen in der BRD. Das haben uns Bürgertum, Monopole und ihr Staat zu bieten! Aber nicht nur das! Die deutsche Großmacht ist führend dabei im Wettlauf um Ressourcen, Ausbeutung, um den Super-Maximalprofit rund um den Erdball. Die Vernichtung der Lebensgrundlagen der Menschen durch das kapitalistische Wirtschaften geht rasant voran. Raubbau an der Natur, CO2 Ausstoß, Erderwärmung, Ozonloch, saurer Regen, Müll, Industriegifte, dadurch bedingte radikale Klimaveränderungen, Natur'katastrophen' sind Ergebnis dieser Barbarei. Besonders gefährlich und bedrohlich ist die Atomnutzung, (Energie! Bomben!) die unglaubliches Vernichtungspotential für Mensch und Natur in sich birgt.

Merkels „Energie-Revolution“: Maximal-Profite für Monopole!

Ein „Großprojekt“ der schwarz-gelben Regierung ist das ‚neue‘ Energiepaket. In diesem ist nur Altes drin: Die Interessen der EV-(Energieversorgungs)-Atomkonzerne RWE, e.on, Vattenfall und EnBW werden zu 150% bedient. Die Laufzeiten für alle 17 Atomkraftwerke in der BRD werden um durchschnittlich 12 Jahre verlängert! Die EV-Monopole jubeln! Verkauft wird dieser Wahnsinn als „weltweit effizienteste und umweltverträglichste Energieversorgung“ und „Revolution, die planbar ist“ (Merkel), und als „Einstieg in ein neues Zeitalter“ (Brüderle) Das ist Hohn auf unsere Interessen und die der nachfolgenden Generationen!

Wie in einer Schmierkomödie hat die CDU/FDP-Regierung in der Nachtsitzung (5.-6. Spetember) ‚ihr‘ Paket verabschiedet. Im vorauseilenden Gehorsam, noch bevor die Merkel-Regierung das Atom-Gesetz im Parlament verabschieden lässt, hat sie in derselben Nacht (4.30Uhr) dazu einen Erpressungs-Vertrag der Energie-Multis unterschrieben. Die „Energierévolution“ von Frau Merkel (aber bitte mit Fahrkarte) fand mit 4 Energiekonzernen statt. Dieser Atomvertrag sichert den EV-Monopolen fette Profite, hohe Renditen und sie gewähren gnädig minimale, freiwillige Beiträge in einen so genannten Ökofond. Die sind natürlich auch von der Atomsteuer absetzbar! Das ist reine Kosmetik! Zur von der Merkel-Regierung geplanten „Kernbrennstoff-Steuer“ haben die EV-Monopole in den Vertrag diktiert: Sie werden dagegen klagen! Ja, so wird bürgerliche Demokratie und Politik betrieben! Das Parlament ist die Quatschbude, die Gesetze werden vom Finanzkapital und Großkonzernen der Regierung in die Feder diktiert! Die Regierung ist Vollzugs-Organ! Mutti-Merkel hat es ihnen gerade mal wieder recht gemacht!

Kosten plus Strahlung für uns!

Kosten: Die Kosten für die Nachrüstung pro Atomkraftwerk für die Betreiberkonzerne sind auf 500 Mio. begrenzt. Die dafür notwendige Summe liegt aber weit höher bei ca. 1,2 Milliarden Euro. (taz 10.9.10.) 20 Milliarden Euro sind nötig um alle 17 deutschen AKWs nach heutigen Standards genehmigungsfähig (!) zu machen. Das heißt, alles was über 500 Mio. Euro pro AKW-Sanierung liegt, wird faktisch auf Mütterchen Staat – also die Steuern der Werkstätigen– abgewälzt. Die Energie-Monopole haben Merkel zusätzlich Sperren in den Knebelvertrag diktiert. Auch spätere Regierungen dürfen die Atomsteuer nicht erhöhen! Gratis hinzu kommt der Abbau von Sicherheitsvorgaben für die AKW's! Damit die BürgerInnen sich nicht wehren, wird gleichzeitig das Klagerecht gegen AKWs im neuen Atomvertrag massiv eingeschränkt, sowie staatliches Recht auf Enteignungen von Boden für Endlager festgeschrieben. Das ist gelebte bürgerliche Demokratie! Die Monopole legen vor, die Regierung meldet Vollzug!

Sicherheit: Mit laufenden AKWs gibt es keine Sicherheit vor dem atomaren GAU. Das ist ein unumstößlicher Fakt. Das haben Tschernobyl und alle anderen Reaktor'unfälle' nachhaltig gezeigt. „Der Anteil der ‚Störfälle‘ in den deutschen Atomanlagen, der auf Komponenten und Bauteile zurückzuführen ist, also auf Ermüdung und Verschleiß, nimmt in den letzten Jahren rasant zu.“ (Monitor Sendung ARD 9.9.10) Jetzt sollen sogar die weltweit ältesten deutschen AKW wie Biblis, das seit 1974 läuft, bis 2025 weiter am Netz bleiben. Im Umkreis von „sicheren“ AKW's häufen sich durch die vermehrte Strahlung Krebskrankheiten und Todesfälle. Die atomare Verseuchung von Gewässern durch die Kühlanlagen steigt stetig. Flugzeugabstürze würde kaum ein AKW aushalten.

Atom Mülllagerung: Neben Verstrahlung, Ex- und Implosionsgefahr ist eines der größten Umweltrisiken

der AKWs der Atommüll. Wie soll er entsorgt werden ohne Jahrtausende lang die Erde, wo er gelagert wird zu verstrahlen? Darauf gibt es keine Antwort. Es gibt kein „sicheres Endlager“ wie die Atomlobbyisten vorgaukeln. Es gibt keine Lösung dieses Problems. Das zeigt sich aktuell wieder bei der geplanten Räumung des Atommülllagers Asse. Die Atomtonnen im Salzlager Asse werden mit dem Milliardenaufwand von 3,7 Mill. Euro rausgeholt. Sie verstrahlen den ganzen Bereich. Weil sie undicht und viel belasteter als angegeben sind. Die Atommafia hat die Strahlenintensität des Mülls verschleiert. Die Räumungskosten hat jetzt die Merkel-Regierung selbst übernommen. Ein weiteres Milliardeneschenk an die EV-Monopole, den Müllverursachern. Nur die Frage bleibt, Asse räumen, und dann, wohin mit dem Atomdreck? Nach Gorleben? Längere Laufzeiten = immer mehr Atommüll!

SPD, Bündnis90/Die Grünen, DGB – Atomgegner?

Auf den Zug der Empörung und des Protestes gegen die Atombeschlüsse der Merkel-Regierung springen SPD, Grüne auf. Wie verlogen und wie opportunistisch ist ihre Haltung! Wer hat den Atomausstieg, den die Mehrheit der Werktätigen wollte und will, den die Mehrheit der „Grünenbasis“ wollte, 2000 verhindert und aufgeschoben?! Die Schröder/Fischer-Regierung! Sie hätten den sofortigen Atomausstieg beschließen und durchziehen können. Wenn... ja wenn, sie unsere Interessen vertreten würden. Tun sie aber nicht! Das haben sie mehr als einmal gezeigt. Halbherzige Gesetze, viel Handlungsspielraum für die AKW-Betreiber und Steilvorlage für die FDP/CDU-Regierung!

Zudem, auch alternative Energieträger sind im Kapitalismus ein profitables Geschäft! Es ist weder Menschen- noch Umweltliebe, die die Politiker der Grünen z.B. umtreibt, wenn sie gegen AKWs auftreten. Die Grünen haben sehr früh kapiert, dass langfristig Atom nicht tragbar ist und fossile Energien irgendwann ausgehen. Daher bedienen sie das Innovationsbedürfnis des Finanzkapitals! Eine neue „grüne Industrie“ ist entstanden, an der sie super gut verdienen. Der ehem. Außenminister Fischer hat sein grünes Gewissen prima in bare Münze verwandelt. Mittlerweile berät sein „Consulting“-Büro den Energiemulti RWE (!), den Rewe-Handels- und Touristik-Konzern, wie auch Siemens, BMW in „Nachhaltigkeitsstrategien“: Also: wie macht man mit Umwelttechnologien maximalen Profit, nutzt bestmögliche Steuerabschreibungen aus und profitiert geschickt von staatlichen Subventionen. Die DGB-Bonzen sitzen brav in den Aufsichtsräten von RWE Bsirske, e.on B. Böhnisch, EnBW A. Binder, Vattenfall R. Gladis und winken die Atompolitik de facto mit ab und profitieren davon. (Angaben ver.di publik, 08/09 - 2010)

AKW's abschalten! Jetzt sofort!

In der Energie- und Umweltfrage gibt es nur eine Lösung: Wir brauchen eine Produktionsweise, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur zum Ausgangspunkt nimmt. Das wird es aber im Kapitalismus niemals geben! Darum ist die einzige Alternative der Kampf für ein anderes Gesellschaftssystem, für den Sozialismus. Die Kernenergie birgt so viele Gefahren, so viele Risiken und so weit reichende Konsequenzen bei Störungen in sich, dass sie schlichtweg verboten werden muss. Ein sozialistisches Land müsste deren Nutzung heute von vorneherein ausschließen. Hier gab es in der Vergangenheit auch schwerwiegende Fehleinschätzungen von KommunistInnen. Heute ist klar, nur ohne AKWs, ohne Atomstrom und Atomwaffen können Menschheit und Umwelt wirklich geschützt werden.

PRIMA UMWELT NUR DURCH SOZIALISTISCHE REVOLUTION.....

Alles andere ist Illusion!



„Strontium 90

Merkwürdig ist das Wetter geworden
Mal Sonne, mal Regen, mal Schnee.
Sie sagen es käme von den Atombombentests.
Strontium 90 würde es regnen
Auf das Gras, die Milch, das Fleisch
Auf die Hoffnung, die Freiheit
Und auf die große Sehnsucht,
an deren Tür wir klopfen.
Liebes, wir sind im Rennen mit uns selbst.
Entweder bringen wir das Leben auf die toten
Sterne
Oder der Tod wird herabsteigen auf unsere Erde.

Nazim Hikmet, März 1958

TROTZ ALLEDAM!

←15.09.2010 <http://www.trotzalledem.tk> ← trotz.alladem@gmx.net ← V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56, 50829 Köln